

Wir stellen aber fest, daß eine der wichtigsten Lehren der sowjetischen Kunst, die darin besteht, bei der Entwicklung einer neuen realistischen Kunst von dem festen Fundament des großen nationalen Erbes des betreffenden Landes auszugehen, auf unseren Kunsthochschulen noch nicht genügend beachtet worden ist. Die deutsche Klassik steht noch nicht im Mittelpunkt des Lehrens auf diesen Schulen. Nur wenn dieser Mangel behoben wird, die Einheit von Theorie und Praxis in der Ausbildung erreicht und die ideologische Erziehung verstärkt wird, werden unsere heranwachsenden jungen Künstler das Ziel erreichen, den besten künstlerischen Werken unserer Meister neue hochwertige Schöpfungen an die Seite zu stellen. Bei der Entwicklung unserer Ensembles der Volkskunst ist es notwendig, die Erfahrungen der Sowjetunion und der Volksdemokratien sorgfältig zu studieren und auszuwerten, um auch auf diesem Gebiet unsere eigenen künstlerischen Methoden zu bereichern und zu erneuern.

Wir lenken die Aufmerksamkeit besonders auf die große Aufgabe der Verbesserung der kulturellen Massenarbeit. Wir haben viele Kulturhäuser, Klubs, Kulturräume usw. geschaffen. Der Besuch von Theater- und Konzertveranstaltungen durch Arbeiter und Bauern ist bedeutend angestiegen, die Volks- und Laienkunst hat in der Deutschen Demokratischen Republik eine noch nie dagewesene Höhe erreicht. Die Parteiorganisationen, Gewerkschaften und die Freie Deutsche Jugend beschäftigen sich jedoch noch nicht gründlich genug mit der Kulturarbeit. Es ist vor allem notwendig, die Kulturarbeit in den betrieblichen und ländlichen Kulturstätten zu verbessern. Die Theatergruppen und Volkskunstgruppen sollen mehr in die Zentren der landwirtschaftlichen Gebiete und in die Dörfer fahren.

Durch die Entwicklung der Kulturarbeit der Maschinentraktorenstationen, der volkseigenen Güter und der landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften soll eine breitere Kulturarbeit in den Dörfern entfaltet werden. Dazu ist die ständige Patenschaftshilfe der Kulturschaffenden aus den Städten notwendig.

Wenn wir auf diese Weise zu neuen Errungenschaften unserer Kunst und Kultur vorwärtsschreiten, an denen unser ganzes werktätiges Volk freudig Anteil nimmt, dann wird unsere Republik immer mehr zu dem anziehenden Vorbild, der Heimat einer wahrhaft demokratischen und nationalen Kultur für ganz Deutschland werden!

Zu dieser edlen schöpferischen Aufgabe für unsere Republik, für